

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 41

FREITAG, DEN 29. MAI

2015

Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	949	Veränderung der Benutzbarkeit einer öffentlichen Wegefläche – Immenhorstweg –	950
Öffentliche Bestellung zur allgemein vereidigten Dolmetscherin und Übersetzerin für die spanische Sprache	949	Widmung von Wegeflächen – Holsteiner Tor –	950
Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf „Stellingen 62“	949	Bekanntmachung des Deutschlandradios – Veröffentlichung der Hörfunkprogramme der Landesrundfunkanstalten der ARD und des Deutschlandradios	950
		Einladung zur Mitgliederversammlung	952

BEKANTTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Firma Hybrid Port Energie GmbH & Co KG hat bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für den Betrieb „einer quasi ortsfest auf einem Schiff liegenden Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom für Kreuzfahrtschiffe“ und damit für eine „Anlage zur Erzeugung von Strom in einer Verbrennungseinrichtung (Verbrennungsmotoranlage) durch den Einsatz von naturbelassenem Erdgas mit einer Feuerleistung von 1 Megawatt bis weniger als 20 Megawatt“ (Nr. 1.2.3.2 Verfahrensart V der 4. Verordnung zum BImSchG) im Magdeburger Hafen beantragt.

Es handelt sich um ein Vorhaben nach Nummer 1.2.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Nach der gemäß § 3c UVP vorgenommenen standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Be-

gründung der Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 20. Mai 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amtl. Anz. S. 949

Öffentliche Bestellung zur allgemein vereidigten Dolmetscherin und Übersetzerin für die spanische Sprache

Frau Maria Rosario PEREZ de CIRIZA VALENCIA, geboren am 3. Oktober 1953 in Artajona (Navarra), wohnhaft Esmarchstraße 81, 22767 Hamburg, ist am 28. April 2015 zur allgemein vereidigten Dolmetscherin und Übersetzerin für die spanische Sprache bestellt worden.

Hamburg, den 30. April 2015

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 949

Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf „Stellingen 62“

Der Stadtplanungsausschuss der Bezirksversammlung Eimsbüttel führt zu dem Bebauungsplan-Entwurf „Stellin-

gen 62“ mit den Bürgerinnen und Bürgern eine öffentliche Plandiskussion mit Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs durch.

Der Bebauungsplan-Entwurf „Stellingen 62“ hat die Zielsetzung, die Voraussetzungen für die Entwicklung von Kerngebiets- und Wohnnutzung sowie Grünflächen im Zentrum von Stellingen zu schaffen. Die städtebauliche Umsetzung des überarbeiteten Wettbewerbsergebnisses und die Schaffung von neuem Wohnraum und einem Stadtteilzentrum sollen durch den Bebauungsplan gesichert werden. Das Vorhaben steht im Einklang mit den Zielsetzungen der Freien und Hansestadt Hamburg, dem hohen Wohnungsdruck entgegenzuwirken und verstärkt Wohnraum zu schaffen.

Das Plangebiet wird begrenzt durch Nord- und Ostgrenzen des Flurstücks 4259 – nördlicher Sportplatzring – Basenweg – südlicher Sportplatzring – Westgrenze der Flurstücke 4757, 1130, 2194 – westlicher Sportplatzring – Westgrenze des Flurstücks 3099 – Südgrenze der Flurstücke 3096, 3097 – Stellingener Steindamm – Nordgrenze des Flurstücks 3098 – Westgrenze des Flurstücks 4259 der Gemarkung Stellingen (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 321).

Die öffentliche Plandiskussion findet statt am Dienstag, den 9. Juni 2015 um 19.00 Uhr im Haus für Jugend Kultur und Stadtteil Stellingen, Sportplatzring 71, 22527 Hamburg.

Anschauungsmaterial kann ab 18.30 Uhr vor Ort eingesehen werden.

Für Informationen steht das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unter der Telefonnummer 040/4 28 01 - 35 57 gern zur Verfügung. Weitere Informationen können auch unter www.hamburg.de/stadtplanung-eimsbuettel eingesehen werden.

Hamburg, den 21. Mai 2015

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 949

Veränderung der Benutzbarkeit einer öffentlichen Wegefläche – Immenhorstweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die bestehende Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bergstedt, Ortsteil 524, belegene Wegefläche Immenhorstweg (Flurstück 4114 teilweise), von der Hamraakoppel circa 135 m nordwestlich verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr, sowie den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr beschränkt.

Der Geltungsbereich der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder

zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 15. Mai 2015

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 950

Widmung von Wegeflächen – Holsteiner Tor –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenen Wegeflächen Holsteiner Tor (Flurstücke 3136 teilweise, 3140, 3151 und 3161), von der Barsbütteler Straße abzweigend und bis zur Landesgrenze verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Flächen sind laut Senatsbeschluss vom 18. Dezember 2006 Holsteiner Tor benannt worden.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Widmung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Widmung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 18. Mai 2015

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 950

Bekanntmachung des Deutschlandradios – Veröffentlichung der Hörfunk- programme der Landesrundfunkanstalten der ARD und des Deutschlandradios

Vom 3. Februar 2015

Die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und das Deutschlandradio veröffentlichen gemäß § 11 c Absatz 4 des Staatsvertrags für Rundfunk und Telemedien vom 31. August 1991 in der Fassung des Fünfzehnten Staatsvertrages zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge, in Kraft seit 1. Januar 2013, in den amtlichen Verkündungsblättern der Länder eine Auflistung der von allen Anstalten insgesamt veranstalteten Hörfunkprogramme im Jahr 2015. Die Auflistung folgt nachstehend.

Köln, den 20. Mai 2015

**Deutschlandradio
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Dr. Markus Höppener
Justiziar**

Amtl. Anz. S. 950

Hörfunkprogramme der ARD und Deutschlandradio

Stand 03.02.2015

LRA	Welle	UKW	DAB	Satellit	livestream
BR 5 (5)	Bayern 1 Bayern 2 Bayern 3 BR-KLASSIK B5 aktuell PULS Bayern plus B5 plus BR Verkehr BR Heimat	x x x x x - MW - - -	x x x x x x x x x x	x x x x ⁴⁾ x x x x - x	x x x x x x x x - x
HR 6	hr1 hr2-kultur hr3 YOU FM hr4 hr-INFO	x x x x x x	x x x x x x	x x x x x x	x x x x x x
MDR 7 (1) nachrichtlich	MDR 1 RADIO SACHSEN MDR SACHSEN-ANHALT MDR THÜRINGEN MDR INFO MDR FIGARO MDR JUMP MDR SPUTNIK ⁶⁾ MDR KLASSIK 13 Webchannel	x x x x x x x - -	x x x x x x x x -	x x x x x x x x -	x x x x x x x x (x)
NDR 8 (3)	NDR 90,3 NDR 1 Niedersachsen NDR 1 Radio MV NDR 1 Welle Nord NDR 2 NDR Kultur NDR Info N-JOY NDR Info Spezial ⁵⁾ NDR Traffic ⁵⁾ NDR Blue ⁵⁾	x x x x x x x x - - -	x x x x x x x x x x x	x x x x x x x x x - -	x x x x x x x x x - -
RB 4 (1)	Bremen Eins Nordwestradio Bremen Vier Funkhaus Europa ³⁾ Bremen Next ⁵⁾ KiRaKa ³⁾	x x x (x) - -	x x x (x) x (x)	x x x - - -	x x x (x) x -
RBB 6	Antenne Brandenburg Fritz Inforadio radioeins kulturradio radioBerlin 88,8 Funkhaus Europa ³⁾	x x x x x x (x)	x x x x x x (x)	x x x x x x (x)	x x x x x x (x)
SR 5 (1)	SR 1 Europawelle SR 2 KulturRadio SR 3 Saarlandwelle UnserDing antenne saar KiRaKa ^{3) 5)}	x x x x MW bis 12/15 -	x x x x x (x)	x x x - - -	x x x x x -
SWR 8	SWR1 Baden-Württemberg SWR1 Rheinland-Pfalz SWR2 SWR3 DASDING SWR4 Baden-Württemberg SWR4 Rheinland-Pfalz SWRinfo	x x x x x ¹⁾ x x x ²⁾	x x x x x x x x	x x x x x x x x	x x x x x x x x
WDR 7 (2)	1LIVE 1LIVE diGGi WDR 2 WDR 3 WDR 4 WDR 5 KiRaKa Funkhaus Europa VERA	x - x x x x - x MW	x x x x x x x x x	x x x x x x x x -	x x x x x x x x -
Deutschlandradio 2 (1)	Deutschlandradio Kultur DRadio Wissen Deutschlandfunk	x x x	x x x	x x x	x x x

Summe	64 (LRA) + 3 (DLR) + 5 ⁵⁾	55 + 3 MW	12 (14)
--------------	---	------------------	----------------

(ausschließlich digital)

¹⁾ nur vereinzelte UKW-Frequenzen²⁾ Singuläre UKW Frequenz in Stuttgart³⁾ siehe WDR⁴⁾ DVB-S/C auch als BR-Klassik Surround⁵⁾ gem. Landesrecht/§11c(2)S2 RStV zusätzl. beauftrag⁶⁾ über UKW nur in Sachsen-Anhalt

Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß § 6 der Satzung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. findet am Donnerstag, dem 9. Juli 2015, um 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung des Regionalverbandes Hamburg in der Helbingstraße 47, 22047 Hamburg – großer Konferenzraum in der 1. Etage –, statt.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme und Erörterung des Berichtes des Vorstandes,
2. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter für die Vertreterversammlung des Landesverbandes,

3. Behandlung von Anträgen für die Vertreterversammlung,
4. Verschiedenes.

Wahlvorschläge sowie Anträge sind bitte schriftlich bis zum 21. Juni 2015 in der Regionalgeschäftsstelle – Vorstandsbüro – einzureichen.

Hamburg, den 20. Mai 2015

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Hamburg**

Amtl. Anz. S. 952

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040/428 26-2493,
Telefax: 040/427 31-1448,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, ihnen die Unterlagen, gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbeitrags in Höhe von insgesamt 14,- Euro, auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden. In diesem Fall überweisen sie bitte den erhöhten Kostenbeitrag.
Die Abgabe des Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr beprei-
tes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (d84, p84 oder x84) beizufügen.
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hamburg – Autobahndreieck Hamburg-Südwest
- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-230/15**
BAB 261, Brückeninstandsetzung, Instandsetzung Brückenbau (Bw. Nr. 660, Autobahndreieck HH-Südwest).
Wesentliche Leistungen:
 - 1650 m² Deckschicht fräsen,
 - 1650 m² Deckschicht Gussasphalt erneuern, psch Arbeitsgerüst aufstellen ÜKO,
 - 15 m Fahrbahnübergang aus Asphalt ausbauen und neu herstellen,
 - 15 m Übergangskonstruktion aus Stahl ausbauen und teilerneuern,
 - 15 m Korrosionsschutz Stahlteile ÜKO,
 - 30 m² Abdichtung und Belag erneuern, Anschlussbereich ÜKO.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 10. August 2015
Ende: 21. Oktober 2015
- j) Nebenangebote sind zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:
Vom 26. Mai 2015 bis 15. Juni 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.272,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/427 31-05 27
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 17. Juni 2015, 10.30 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:y
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 17. Juni 2015 um 10.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlan-

gen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:

- Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs. Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt.
- Benennung ZTV-ING Koordinator und dessen ständiger Vertreter, Benennung und Qualifikationsnachweis SiGeKo, Qualifikationsnachweis für Betoninstandsetzungsarbeiten.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 24. Juli 2015.

w) Beschwerdestelle:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040/42826-2204

Hamburg, den 22. Mai 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 425

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/42823-6286,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Humboldtstraße 30, 22083 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 26/15 AS**
Ersatzneubau Pavillons mit Zubau der Schule Humboldtstraße, Humboldtstraße 30, 22083 Hamburg
Neubau eines Grundschulgebäudes mit Verwaltung, Klassen, Sporthalle und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung für die Schule Humboldtstraße in Hamburg.
- Los 1: Maler- & Lackierarbeiten
 - Los 2: Tischlerarbeiten Innentüren
- HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Los 1: Gewerk Maler- & Lackierarbeiten
Leistungsumfang:
- ca. 2500 m² Deckenanstriche
 - ca. 4700 m² Wandanstriche
 - ca. 900 m² getönte Wand-/Deckenanstriche
 - ca. 68 Stück Lackierung Stahl-/Edelstahlzargen
 - ca. 40 lfm Lackierung Stahlblechgeländer

- ca. 41 lfm Lackierung Stahlhandlauf
- ca. 8 lfm Lackierung Flachstahlgeländer
- ca. 580 lfm Lackierung Heizungsrohre
- ca. 20 Stück F90-Beschichtung Stahlstützen

Los 2: Gewerk Tischlerarbeiten Innentüren

Leistungsumfang:

- ca. 66 Stück Innentüren HPL-beschichtet (teilweise mit Brandschutz-/Nassraum- und Feuchtraumanforderung)
- ca. 66 Stück Stahlzargen/Edelstahlzargen
- 1 Stück großformatige Falttür
- 1 Stück Falttür Ausgabetresen

Angebote sind für die Lose einzeln abzugeben. Es ist möglich, für ein, mehrere oder alle Lose Angebote abzugeben. Bzgl. der Abforderung der Unterlagen beachten Sie bitte Buchstabe l)

i) Baubeginn: August 2015

Bauende: April 2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 22. Mai 2015 bis 18. Juni 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 26/15 AS

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das Los oder die Lose an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro **pro Los** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Los und die Vergabenummer angeben.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 19. Juni 2015 für Los 1 bis 10.30 Uhr und für Los 2 bis 11.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 19. Juni 2015 für Los 1 um 10.30 Uhr und für Los 2 um 11.00 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),

– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Sofern Nachunternehmer einbezogen werden, sind die vorgehenden Angaben/Unterlagen mit dem Angebot auch für die Nachunternehmer einzureichen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 18. Juli 2015.

w) Beschwerdestelle:

FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0137

Hamburg, den 20. Mai 2015

Die Finanzbehörde

426

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 VOL/A

DESY Ausschreibungsnummer: C2040-15

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A.

c) Form in der Angebote einzureichen sind:

Angebote müssen schriftlich in 2-facher Ausfertigung in einem verschlossen Umschlag mit der Kennzeichnung:

**„Öffentliche Ausschreibung DESY C2040-15
Angebotstermin 23. Juni 2015“**

per Briefpost oder Boten bis spätestens zu dem unter Buchstabe i) genannten Termin beim

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY

Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
eingehen.

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Für Form und Inhalt der Angebote gilt § 13 VOL/A.

d) Art und Umfang der Leistung:

Herstellung und Lieferung von:

- Pos. 1: 2 Stk. BPMA-XCF-V-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 13-2466-0-000
- Pos. 2: 15 Stk. XQF-XCF-H-Aufstellung, Ausführung A, nach DESY-Zeichnung # 13-2469-0-000
- Pos. 3: 13 Stk. XCF-V-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 13-2471-0-000
- Pos. 4: 8 Stk. XBE-V-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 14-7443-A-000

- Pos. 5: 16 Stk. XQH-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 14-7444-A-000
- Pos. 6: 2 Stk. XQE-XCE-H-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 14-7447-0-000
- Pos. 7: 2 Stk. XQE-XCE-V-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 14-7449-0-000
- Pos. 8: 24 Stk. XSA-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 14-7458-0-000
- Pos. 9: 3 Stk. XCF-H-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1660-0-000
- Pos. 10: 3 Stk. XCF-V-Aufstellung nach wDESY-Zeichnung # 15-1661-0-000
- Pos. 11: 5 Stk. XCH-H-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1663-0-000
- Pos. 12: 5 Stk. XCH-V-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1664-0-000
- Pos. 13: 2 Stk. XCN-X-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1665-0-000
- Pos. 14: 4 Stk. XBL-V-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1666-0-000
- Pos. 15: 2 Stk. XBL-H-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1668-0-000
- Pos. 16: 2 Stk. XCN-Y-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1688-0-000
- Pos. 17: 1 Stk. XQK-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1689-0-000
- Pos. 18: 6 Stk. M12-Justiertisch 330 x 400, modifiziert, Ausführung A, nach DESY-Zeichnung # 15-1692-0-000
- Pos. 19: 5 Stk. XQF-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1704-0-000
- Pos. 20: 1 Stk. XQF-XCH-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1706-0-000
- Pos. 21: 3 Stk. BPMA-Aufstellung nach DESY-Zeichnung # 15-1712-0-000
- Pos. 22: 14 Stk. KFB-Gestell_Typ_1 nach DESY-Zeichnung # 15-1780-A-000
- Pos. 23: 14 Stk. KFB-Gestell_Typ_2 nach DESY-Zeichnung # 15-1780-B-000

- Pos. 24: 22 Stk. XQH-Aufstellung (4 x inkl. Zwischenplatte BL horizontal) nach DESY-Zeichnung # 211 5850/0.000
- Pos. 25: 3 Stk. M12-Justiertisch _330 x 400_25Pl, Ausführung A, nach DESY-Zeichnung # 213 5920/0.000
- Pos. 26: 8 Stk. M12-Justiertisch _330_600_25Pl, Ausführung A, nach DESY-Zeichnung # 213-5928/0.000
- Pos. 27: 1 Stk. M12-Justiertisch _400x600_25Pl nach DESY-Zeichnung # 213 5929/0.000
- Pos. 28: 2 Stk. M6-Justiertisch, Ausführung A (1 x inkl. Pfosten), nach DESY-Zeichnung # 213 5905/0.000
- Pos. 29: 1 Stk. Magnetgestell_X-Aufst_Ausleger nach DESY-Zeichnung # 214-3403/0.000
- Pos. 30: 4 Stk. Magnetgestell_Y-Aufst_Ausleger nach DESY-Zeichnung # 214 3402/0.000
- Pos. 31: 6 Stk. Inline Pumpen Gestell nach DESY-Zeichnung # 2-12-2443-A-000
- Pos. 32: 27 Stk. Inline Pumpen Gestell LW nach DESY-Zeichnung # 2-14-7341-A-000
- Pos. 33: 3 Stk. XQF Gestell nach DESY-Zeichnung # 1-13-2462-A-000
- Leistungsort: Notkestraße 85, 22603 Hamburg
- e) **Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:** Entfällt
- f) **Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:** Entfällt
- g) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** kürzestmöglich
- h) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Abteilung V4 – Warenwirtschaft
Zu Händen von Frau Roy
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de
- i) Die Vergabeunterlagen können bis zum **22. Juni 2015** angefordert werden.
Ablauf der Angebotsfrist: **23. Juni 2015**
Ablauf der Bindefrist: **24. Juli 2015**
- j) **Geforderte Sicherheiten:** Entfällt
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**
Die Zahlungsbestimmungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- l) **Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) des Bieters:**
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:
- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder dem Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.
 - Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet

- oder die Eröffnung beantragt worden ist oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
 - Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
 - Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.
 - Eigenerklärung, dass der Bieter seine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
 - Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen worden ist, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.
 - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr).
 - Vorlage eines Lieferplanes bei geplanten Teillieferungen.
- Bei präqualifizierten Unternehmen genügt für die Eignungsnachweise die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind.

m) Vervielfältigungskosten: Entfällt

n) Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterien gemäß den Vergabeunterlagen.

Hamburg, den 19. Mai 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

427

**Bekanntmachung
einer Öffentlichen Ausschreibung
gemäß § 12 Absatz 1 VOB/A**

DESY-Ausschreibungsnummer: C2039-15

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOB/A.

c) Elektronische Auftragsvergabe:

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden.

d) Art des Auftrags:

Einheitspreisvertrag, Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung:

Betriebsgelände Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in Hamburg.

f) Art und Umfang der Leistung:

Inhalt des Leistungsverzeichnisses ist die elektrische Stromverteilung mittels Stromschiene und Kabel für das Bauwerk des DESY Rechenzentrums 1.

Das DESY Rechenzentrum 1 befindet sich ebenerdig. Die Elektroinstallation umfasst die betriebsfertige Installation während einer Übergangszeit zwischen neu anzuschließenden PDUs von Racks und der bisherigen Stromverteilung über Stromschienen im Doppelboden des Rechenzentrums.

956

Freitag, den 29. Mai 2015

Amtl. Anz. Nr. 41

Es werden ca. folgende Komponenten in größeren Mengen verbaut:

- Einspeisekasten: 14 Stück
- Stromschiene: 8 Stück
- Abgangskasten: 64 Stück
- Kabelpritsche 600 mm: 100 m
- Energiekabel 1 x 70: 440 m
- Energiekabel 1 x 240: 1760 m

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden:** Entfällt

h) **Losweise Vergabe:** Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

i) **Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:**

Mit der Ausführung ist zu beginnen spätestens 15 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) in der 39 Kalenderwoche 2015.

j) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) **Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen** unter Angabe der Ausschreibungsnummer C2039-15:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg,
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

l) **Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:** Entfällt

m) **Bei Teilnahmeantrag:**

Anträge auf Teilnahme/Angebotsunterlagen können bis zum 10. Juni 2015 an die unter Buchstabe k) aufgeführte Anschrift gestellt werden. Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden bis zum 11. Juni 2015 versendet.

n) **Frist für den Eingang der Angebote:**

Bis Mittwoch, den 17. Juni 2015 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

o) **Anschrift:**

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung

DESY C2039-15

Angebotstermin: 17. Juni 2015,
Uhrzeit: 10.00 Uhr

per Briefpost/Boten zu richten an:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Briefpost: Notkestraße 85, 22603 Hamburg

oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.

p) **Sprache:**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) **Eröffnung:**

Am Mittwoch, dem 17. Juni 2015 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

Bieter oder ihre Bevollmächtigten können bei der Eröffnung anwesend sein. Die jeweils erforderliche Vollmacht ist zum Termin mitzubringen.

r) **Geforderte Sicherheiten:**

sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

s) **Zahlungsbedingungen:**

sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

t) **Rechtsform einer Bietergemeinschaft:**

Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) **Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:**

Steuerabzugsverfahren bei Bauleistungen: Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 ist der Auftraggeber verpflichtet, ab dem 1. Januar 2002 von jeder Zahlung 15 v.H. an das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer vor der Gegenleistung keine Freistellungsbescheinigung vorlegt. Im Rahmen der Prüfung der Zuverlässigkeit eines Bieters ist es daher notwendig, bei Angebotsabgabe spätestens jedoch bei Auftragserteilung eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen oder die Gründe für die Nichtvorlage mitzuteilen.

Eignungsnachweise: Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ des Vergabehandbuchs Bund vorzulegen. Auf Verlangen sind die entsprechenden Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,- Euro für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a der GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Angebote ohne die verlangten Nachweise/Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

v) **Zuschlagsfrist:** 20. Juli 2015

w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:**

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY, kaufmännisches Mitglied des Direktoriums.

Hamburg, den 21. Mai 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

428